

## Veranstaltungsort



© MLU

**Martin-Luther-Universität**

**Halle-Wittenberg**

Hallischer Saal

Universitätsring 5

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5520

[www.jura.uni-halle.de](http://www.jura.uni-halle.de)

## Diskussionsveranstaltung



„We will block you!“

**Uploadfilter zwischen digitaler Zensur und effektiver  
Durchsetzung von Urheberrechten**

**15. Mai 2018  
18 Uhr**

**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Hallischer Saal  
Universitätsring 5, Halle (Saale)**

**in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung  
für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V.**

Herausgeber:  
Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt  
- Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -  
Domplatz 2 - 4, 39104 Magdeburg  
Tel.: (0391) 567-6235, -6230, -6234, Fax: (0391) 567-6187  
E-Mail: [presse@mj.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mj.sachsen-anhalt.de), Internet: [www.mj.sachsen-anhalt.de](http://www.mj.sachsen-anhalt.de)



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Justiz und Gleichstellung



**MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG**

**GRUR**

DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GWERBLICHEN  
RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

## „We will block you!“ – Uploadfilter zwischen digitaler Zensur und effektiver Durchsetzung von Urheberrechten – Europawoche 2018

Der Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Richtlinie über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt wird seit Oktober 2016 verhandelt. Im Rat und im Europäischen Parlament wird derzeit die Verpflichtung von Online-Plattformen diskutiert, wirksame Inhaltserkennungstechniken („Upload-Filter“) einzusetzen, um das Hochladen urheberrechtsverletzender Inhalte zu verhindern.

Die Bundesregierung hat sich in ihrer Stellungnahme zum Richtlinienentwurf vom Februar 2018 dafür ausgesprochen, sog. „qualifizierte“ Plattformen zu einer Lizenzierung der von ihren Nutzern hochgeladenen Inhalte zu verpflichten, sie aber auf der anderen Seite von der urheberrechtlichen Verantwortlichkeit zu befreien, wenn sie Rechtsverstöße durch nicht lizenzierte Uploads im Vorfeld verhindern.

Im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD wird eine Verpflichtung von Plattformen zum Einsatz von Upload-Filtern dagegen ausdrücklich als unverhältnismäßig abgelehnt.

Die Diskussionsveranstaltung bietet ein Forum, um Perspektiven für die weitere Entwicklung im europäischen und nationalen Recht aufzuzeigen. Kann ein angemessener Interessenausgleich zwischen Rechteinhabern, Plattformen und Nutzern erreicht werden? Wir laden Sie ein, mit uns darüber zu diskutieren.

**Anne-Marie Keding**  
Ministerin für Justiz und  
Gleichstellung des Landes  
Sachsen-Anhalt

**Prof. Dr. Malte Stieper**  
Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

## D i s k u s s i o n

Es diskutieren:

**Prof. Dr. Matthias Hagen**

Institut für Informatik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

---

**Tobias Meyer**

Studierender, YouTuber

---

**Matthias Schmid**

Referatsleiter Urheber- und Verlagsrecht  
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

---

**Prof. Dr. Malte Stieper**

Gundling-Professur für Bürgerliches Recht, Recht des geistigen Eigentums  
und Wettbewerbsrecht an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

---

**Axel Voss, MdEP, EVP**

Berichterstatter im Rechtsausschuss des Europäischen Parlaments zum  
Richtlinienvorschlag über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt

---

**Moderation:**

**Sabine Overkämping**

Referatsleiterin Europa- und Völkerrecht  
Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt